



Unzählige bunte Luftballons, befestigt an Karten mit den kindlichen Wünschen für eine bessere Umwelt, ließen die Schüler der Leonhard-Stettner-Schule Wilting am Donnerstag gen Himmel steigen.

# Wünsche für eine sonnige Zukunft

## Wiltinger Schulkinder schicken ihre Träume mit Luftballons in den Himmel

**Wilting.** Unzählige bunte Luftballons, befestigt an Karten mit Wünschen für eine bessere Umwelt, haben die Schüler der Leonhard-Stettner-Schule Wilting am Donnerstag gen Himmel steigen lassen. Damit beteiligten sich die Kinder an der Aktion „Woche der Sonne“, die derzeit bundesweit über Solarenergie informiert. Darüber hinaus wurden die Schüler für die Hintergründe des globalen und lokalen Klimaschutzes und der Funktionsweise der Solarenergie sensibilisiert.

Längst haben die Wiltinger Schüler die großen schwarzen Scheiben bemerkt, die seit ein paar Wochen auf dem Dach ihres Schulhauses angebracht sind. In der Aula der Schule lotete Geschäftsführer Stefan Jakob von der Firma Enerix die Kenntnisse der Schulkinder in Bezug auf erneuerbare

Energien aus und führte sie gezielt zur Solarenergie. Die Schüler gingen interessiert auf das Thema ein und überraschten dabei mit Detailwissen. Gemeinsam mit Stefan Jakob kamen sie zu der Überzeugung, dass Solarstromanlagen zur Sicherung der Stromversorgung ohne Atomkraft und Klimabelastung beitragen. Bereits im Vorfeld hatten die Schüler Karten mit ihrem Namen und guten Wünschen versehen, die sie an bunten Luftballons gen Himmel fliegen ließen.

Klimawandel und Energiepreiserhöhungen haben das Interesse an der Solarenergienutzung sprunghaft ansteigen lassen. Dem großen Informationsbedarf der Bevölkerung kommt die „Woche der Sonne“ nach, bei der bundesweit zwischen 28. April und 6. Mai in vielen Städten und

Gemeinden bei über 1500 Veranstaltungen über die Vorteile der umweltfreundlichen Solarenergie informiert wird. „Solarenergie ist die Energie der Zukunft und stärkt die regionale Wirtschaft. Wir wollen deshalb die interessierten Bürger informieren, wie sie selbst von Strom und Wärme von der Sonne profitieren können“, so Johann Raab, der als regionaler Ansprechpartner der Firma Enerix in Traitsching agiert.

Klimawandel und Energiepreiserhöhungen haben das Interesse an der Solarenergienutzung sprunghaft ansteigen lassen. Die „Woche der Sonne“ wird veranstaltet vom Bundesverband Solarwirtschaft, gefördert vom Bundesumweltministerium. In der Wiltinger Schule gibt es hierzu eine Ausstellung mit näheren Informationen zum Thema.